

<b>(Teil)-Projektnummer</b>	A1-G100-NW-T1-NW
<b>Straße</b>	A 1 AK Dortmund / Unna (A 44) bis n AS Unna-Zentrum
<b>Einstufungsvorschlag BVWP-E</b>	VB-E
<b>Geplante Maßnahme</b>	Ausbau von 6 auf 8 Streifen
<b>Verfahrensstand</b>	Neu
<b>LABÜ-Aktenzeichen</b>	Noch kein Aktenzeichen

### **Rücklauf der Örtlichen zur NRW-Meldung A 1 vom AK A 44 bis zum AK A 2:**

#### **Bewertung des Vorhabens**

##### **Bedarf / Alternativen**

Derzeitiger Ausbaustandard ist 4-streifig; im gültigen BVWP 2003 ist der 6-streifige Ausbau im vordringlichen Bedarf enthalten; das Kamener Kreuz ist 6-streifig ausgebaut. im südlichen Verlauf zwischen Dortmund in Köln ist die A 1 bereits teilweise 6-streifig ausgebaut, für den sich nördlich an das Kamener Kreuz (A2) anschließenden Abschnitt bis zur Anschlussstelle Hamm-Bockum/Werne ist der im vordringlichen Bedarf der 6-streifiger Ausbau vorgesehen.

Da der 6-streifige Ausbaustandard ausreichend ist die Verkehrsmengen mit bis zu 87.100 Kfz/14h im Abschnitt AS Hamm/Bergkamen bis Kamener Kreuz und und einem Lkw-Anteil von max. 21,1 % im Abschnitt Kamener Kreuz bis AS Bönen (A 2) aufzunehmen, ist ein 8-streifiger Ausbau überflüssig (siehe: [http://www.bast.de/DE/Statistik/Verkehrsdaten-Downloads/2010/zaehlung-2010-BAB.pdf?\\_blob=publicationFile&v=1](http://www.bast.de/DE/Statistik/Verkehrsdaten-Downloads/2010/zaehlung-2010-BAB.pdf?_blob=publicationFile&v=1)).

##### **Eingriff in Natur und Landschaft**

Der 8-streifige Ausbau der A 1 wird - je nach Ausbauvariante - umfangreich in gehölzgeprägte ältere Begleitpflanzungen (Bäume 1. Ordnung, Feldgehölze, buscharte Anpflanzungen) sowie angrenzende wertvolle Biotopstrukturen eingreifen (Wald, Aue, Fließgewässer). Lage im Regionalen Grünzug des Regionalplanes, Teilabschnitt Dortmund-Unna (Regionaler Grünzug G des Emscher Landschaftsparks).

Zerschneidungswirkungen durch Autobahn werden manifestiert und verstärkt; u.a. auch durch Verbreiterungen der Überbauungen von Fließgewässern, die schon stark überformt sind (Probleme mit WRRL).

Da dieser Abschnitt der A 1 die Stadtgebiete von Unna, und Kamen durchquert mit entsprechend dichter Bebauung, sind Wohnbebauungen und wohnumfeldnahe Erholungsbereiche im näheren Umfeld vorhanden; der 8-streifige Ausbau wurde hier zu einem Heranrücken des Verkehrs bzw. weiter Schadstoffeinträge und Lärmimmissionen führen. Umfangreiche Lärmschutzmaßnahmen werden erforderlich, sowohl aktiver Lärmschutz (Wälle, Wände), als auch passiver Lärmschutz (hohe Kosten), relativ hoher Flächenverbrauch für Neuversiegelungen, Lärmschutzwälle usw.

##### **Forderung: Streichung**

Kein Ausbau auf 8-Spuren – Nichtaufnahme in den BVWP 2030.